

## Bericht von Material- und Ideenbörse zur Gestaltung von Eltern-Kind-Gruppen am 3. November 2012 in Butzbach

„Mein Akku ist wieder aufgeladen und ich freue mich auf die weitere Arbeit in unserer Eltern-Kind-Gruppe“, mit diesem Satz in der Abschlussrunde fasste eine Teilnehmerin für sich das Ergebnis des Fachtages zusammen.

Zum Thema „Mit allen Sinnen Lernen – mit Spiel und Spaß die Welt entdecken“ waren 25 Leiterinnen von Eltern-Kind-Gruppen aus Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau für einen ganzen Samstag in das Bürgerhaus nach Butzbach gekommen. Dafür haben einige ziemlich weite Wege auf sich genommen, von Michelstadt im Odenwald aus dem Süden bis von Wallau/Biedenkopf im Norden.



Die Referentin Katharina Bäcker-Braun, Autorin des Buches „Kluger Babys – Schlaue Kinder“, führte durch den Tag. Mit einem ständigen Wechsel von kurzen Vorträgen zu neuesten Forschungsergebnissen aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie und Gruppenarbeiten, in denen die Teilnehmerinnen ganz konkrete kleinkindgerechte Angebote ausprobieren, bzw. umsetzen konnten, mit denen das Lernen der Kinder mit

allen Sinnen gefördert wird. Alle waren mit viel Spaß und Kreativität bei der Sache, wie auf den beigefügten Bildern eindrucksvoll zu sehen ist. So verging die Zeit wie im Flug.

Die Ausgangsfrage „Was braucht ein Kind für eine gesunde Entwicklung?“ wurde Schritt für Schritt an dem beiliegenden Bild der Blume (siehe Anlage) beantwortet.

**Sprachliche Intelligenz** – Sprachentwicklung braucht das Gegenüber

**Unterstützung/Umsetzung:** Erstellen eines eigenen Buches - Bilder aus Zeitschriften ausschneiden, auf farbiges DIN A 4 Papier kleben, diese in Klarsichthüllen stecken und Hüllen zusammenbinden. Bei der Material- und Ideenwerkstatt erstellten die Teilnehmerinnen Bücher zu folgenden Themen:

- Urlaub auf dem Land
- Alles was sich bewegt
- Advent und Weihnachten
- Beziehungen und Bezugspersonen
- Jahreszeiten





**Musikalische Intelligenz** – Musik ist die „vorintellektuelle“ Sprache des Babys, die Stimme das erste Instrument

**Unterstützung/Umsetzung:** Kniereiter als Klanggeschichte, untermalt mit selbst gemachten Musikinstrumenten

**Mathematische Intelligenz** – Erwerb grundlegender Fähigkeiten: Kategorien bilden, Regelmäßigkeiten wahrnehmen, Strukturen erkennen

**Unterstützung/Umsetzung:** selbst gebasteltes Memory mit gleichen Farben, Formen, Materialien usw



**Räumliche Intelligenz** – Spiele zur Entwicklung des Raumsinnes, Schulung des räumlichen und visuellen Denkens

**Unterstützung/Umsetzung:**

- selbst erstellte Tast-Bilderbücher mit ganz unterschiedlichen Tastmaterialien wie z.B. Wellpappe, Sandpapier, Wolle, Samt, Knisterfolie usw.
- Käseschachtel – Bewegen von einer oder mehreren Murmeln in einer offenen Schachtelhälfte und Besprechen der Beobachtungen. Oder mit Flüssigkleber in einer Schachtelhälfte Linien ziehen, diese mit Vogelsand bestreuen, danach Glitzer, Glitzersterne u.Ä. einstreuen (gut kombinierbar mit Thema Weihnachten)

mehreren Murmeln in einer offenen Schachtelhälfte und Besprechen der Beobachtungen. Oder mit Flüssigkleber in einer Schachtelhälfte Linien ziehen, diese mit Vogelsand bestreuen, danach Glitzer, Glitzersterne u.Ä. einstreuen (gut kombinierbar mit Thema Weihnachten)

**Körperliche Kinästhetische Intelligenz** – Maria Montessori „Die Hände sind die wichtigsten Werkzeuge des Denkens“, Bewegung ist die elementare Form des Denkens.



**Naturalistische Intelligenz** – Natur über alle Sinne erleben und erspüren: tasten, schmecken, hören, sehen, möglichst verbunden mit positiven Erlebnissen und Gefühlen, Neugier wecken.....

**Umsetzung/Förderung:** mit den Kindern Naturmaterialien sammeln und ein Waldtheater basteln.

Tipp für ganz kleine Kinder: Salzteig in ein Pommes-Frites-Schälchen aus Papier geben und die Kinder selbst die gesammelten Naturmaterialien hinein drücken und trocknen lassen. Nach Wunsch mit Goldlack besprühen.....

**Emotionale Intelligenz** – Basis für alle anderen Intelligenzen; vom Ich zum Du

**Umsetzung/Förderung:** Gefühle wahrnehmen und benennen lernen

Gemeinsames Betrachten des Bilderbuches: Ich hab Dich lieb kleiner Bär (ISBN 978-3-7607-6276-0, € 8,20), mit Stimme und Mimik Gefühle ausdrücken oder Fingerspiel „Der kleine Kasper“ (Text dazu siehe Anlage)

**Spirituelle Intelligenz** – Leben ist mehr.....

Zitat „Einen Augenblick öffnet sich ein Spalt und wir werden daran erinnert, dass das Leben mehr ist als die Angelegenheiten der Menschen“

**Unterstützung/Umsetzung:** Zauberblume (Anleitung dazu siehe Anlage) sowie christliche Feste im Jahreskreis,

Rituale: Wuschelsegen, Tisch- und Abendgebete usw.



Mit der Zauberblume, die die Referentin am Schluss mit allen im Kreis stehend Stück für Stück gestaltete, ging ein angefüllter Tag zu Ende.

Die Pausen nutzten die Leiterinnen der Eltern-Kind-Gruppen für einen regen Austausch untereinander und stöberten auf dem Büchertisch in den ausgelegten Materialien.

In der Abschlussrunde wurde mehrfach betont, dass sie viel Neues gelernt hätten. Es sei ein gutes Gefühl, jetzt selbst mehr Hintergrundwissen zur gesunden Entwicklung von Kindern zu haben und dies auch in den Gruppentreffen an die Eltern weitergeben zu können.

„Es war heute faszinierend zu erleben, wie mit kleinen Dingen viel erreicht werden kann“ sagte eine begeisterte Teilnehmerin und merkte sich den Termin für nächstes Jahr vor:

**Samstag 28. September 2013**